

# Mitgliederversammlung (MV) des FifF 2017

Jena, 22. Oktober 2017, 12:35-14:30 Uhr

## – Beschlussprotokoll<sup>1</sup> –



**Sitzungsleitung:** Stefan Hügel als Vorsitzender des FifF

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Protokollführung

Zur Versammlung ist ordentlich eingeladen worden und diese ist dadurch beschlussfähig. Protokollführung: Jens Rinne

### 2. Beschlussfassung über Tages- und Geschäfts- und Wahlordnung

Geschäfts- und Wahlordnung wird von der MV in bekannter und vorliegender Form genehmigt. Der TO wurde in der ergänzten Form zugestimmt.

### 3. Bericht des Vorstandes einschl. Kassenbericht

Stefan Hügel berichtet über die kontinuierliche Arbeit des FifF seit der letzten MV in Berlin am 27.11.2016 und über den Haushalt mit Stand 12.10.2017. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

### 4. Bericht der Kassenprüfer

Für die am 17.05.2017 in Bremen durchgeführte Kassenprüfung durch Klaus Lüttich und Gernot Lucks berichtet Klaus Lüttich der MV. Aus dem Kassenprüfungsprotokoll: „Dem Vorstand wird eine dem Vereinszweck entsprechende, ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Einer Entlastung des Vorstandes steht nach unserer Auffassung nichts entgegen.“

### 5. Diskussion der Berichte

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

### 6. Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer schlägt die Entlastung des Vorstandes vor. Die MV entlastet den Vorstand einmütig bei 8 Enthaltungen.

### 7. Neuwahl des Vorstandes

MV wählt einstimmig für diesen TOP Florian Sollinger als Wahlleiter, der die Sitzungsleitung für diesen TOP über-

nimmt, und Michael Ahlmann als Wahlhelfer. Es sind zu Beginn 24 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### Wahl des **Vorstandsvorsitzenden:**

Vorschlag:	abgegebene Stimmen	22
Stefan Hügel	gültige	22
	ja	22
	nein	0
	enthalten	0

Stefan Hügel ist gewählt und nimmt die Wahl an.

### Wahl des **stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden:**

Vorschlag:	abgegebene Stimmen	22
Rainer Rehak	gültige	22
	ja	20
	nein	1
	enthalten	1

Rainer Rehak ist gewählt und nimmt die Wahl an.

### Wahl der **Beisitzerinnen und Beisitzer:**

Abgegeben: 21 | Gültig: 21

Vorschläge	ja/nein/enth.	Wahl angenommen
Michael Ahlmann	19/0/2	ja
Dietrich Meyer-Ebrecht	21/0/0	ja
Sylvia Johnigk	19/0/2	ja
Benjamin Kees	20/0/1	ja
Hans-Jörg Kreowski	21/0/0	ja
Kai Nothdurft	21/0/0	ja
Jens Rinne	19/0/2	ja
Anne Schnerrer	20/0/1	ja <sup>2</sup>
Ingrid Schlagheck	19/0/2	ja
Britta Schinzel	21/0/0	ja <sup>2</sup>
Werner Winzerling	19/0/2	ja <sup>2</sup>
Eberhard Zehendner	19/0/2	ja

### 8. Neuwahl der Kassenprüfer

Die MV wählt im Block einmütig bei 1 Enthaltung zu den neuen Kassenprüfern des FifF: Klaus Lüttich (stimmt zu) und Gernot Lucks (wird angefragt<sup>5</sup>).

**9. Diskussion über Ziele und Arbeit des Fiff, aktuelle Themen, Verabschiedung von Stellungnahmen, Berichte aus den Regionalgruppen**

Vertreter der Regionalgruppen berichten von Nord nach Süd: Bremen, Hamburg, Berlin, Aachen, Jena, Frankfurt, Mannheim, München.

Vom 16.–18.03.2018 findet die Klausurtagung in Königswinter statt. Der Vorstand lädt die Mitglieder herzlich ein.

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

**10. Anträge an die Mitgliederversammlung**

Es lagen keine Anträge vor.

**11. Verschiedenes**

Die Versammlung dankt Eberhard Zehendner, dem Organisationsteam und explizit dem Chile-Projekt (Catering) für diese schöne Tagung.  
Es lagen keine Anträge vor.

**12. Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

**Anmerkungen**

- 1 Inoffizielle Fassung, redaktionell bearbeitet. Die genehmigte offizielle Fassung liegt in der Fiff-Geschäftsstelle vor.
- 2 Anne Schnerrer, Britta Schinzel und Werner Winzerling haben per E-Mail die Wahl angenommen.
- 3 Gernot Lucks hat per E-Mail die Wahl zum Kassenprüfer angenommen.

Fiff e. V. – Stefan Hügel

**Fiff-Studienpreis 2017 – Einleitung**

Liebe Mitglieder des Fiff,  
liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gäste,  
lieber Preisträger des Fiff-Studienpreises 2017,

ich möchte heute mit zwei Zitaten eines Mannes beginnen, dem das Fiff viel zu verdanken hat und dem wir künftig unseren Studienpreis widmen wollen: Joseph Weizenbaum, der die Gründung des Fiff gefördert hat, dem wir 1998 einen Ehrenpreis des Fiff für seinen Einsatz für Verantwortung in der Informatik verliehen haben und der dessen langjähriges Vorstandsmitglied war, hat einmal über sich gesagt:

*„Ich bin kein Computerkritiker. Ich bin Gesellschaftskritiker. Die Verantwortung des Computers in unserer Gesellschaft ist ein Thema, das mich interessiert.“*

Und in seiner Eröffnungsrede zur Fiff-Jahrestagung 1988 sagte er:

*„Es ist ein Teil der beruflichen Verantwortung der Informatikerin bzw. des Informatikers, der Öffentlichkeit die Grenzen der Fähigkeiten der eigenen Systeme klar zu machen, auch über deren Möglichkeiten zu berichten ..., mindestens aber den üblichen Quatsch nicht weiter zu verbreiten.“*

In Gedenken an Joseph Weizenbaum, der vor nunmehr neun-einhalb Jahren verstorben ist, verleiht das Fiff heute seinen Studienpreis 2017.

Wir sprechen heute allenthalben über „Industrie 4.0“ und „Digitalisierung“ und betonen die großen Chancen, die uns damit winken. Der Journalist Matthias Becker schrieb dazu in der aktuellen Ausgabe 10'17 der „Blätter für deutsche und Internationale Politik“ unter der Überschrift „Industrie 4.0: Die Automatisierung der Ausbeutung“ über die Glitzerwelt der Digitalisierung:



**erschienen in der Fiff-Kommunikation,  
herausgegeben von Fiff e.V. - ISSN 0938-3476  
www.fiff.de**

zu erleben, muss man nicht ins kalifornische Silicon Valley reisen. Ein kurzer Fußweg in die nächste Lidl-Filiale genügt“,

und er schließt seinen Beitrag mit Blick auf die „digitalisierten“ neuen Internetplattformen:

*„... gerade hier, wo es auf die Fähigkeiten einzelner und besonderer Mitarbeiter nicht mehr ankommt, taugt Software als Rationalisierungsinstrument. Sie macht die Mitarbeiter nicht überflüssig, sondern austauschbar.“*

Dies zeigt einmal mehr: Informatiksysteme sind geronnene Machtstrukturen, die dafür genutzt werden, die Produktivität der menschlichen Arbeitskraft zu erhöhen und ihre Nutzung zu optimieren – Karl Marx hätte wohl gesagt: zur Erhöhung des Mehrwerts im Interesse des Kapitals. Bei ihrer Konzeption und Implementierung werden Entscheidungen getroffen, die diese Machtstrukturen festlegen und weiter verfestigen. Dies gilt für alle Bereiche: Für die industrielle Produktion, für Dienstleistungen, für das Militär, für die öffentliche Sicherheit.